



Kreisschützen lieben es richtig krachen – Quelle: <https://www.svz.de/18425571> ©2017

220 geladene Mitglieder mit Anhang feierten am Sonnabend Abend im Alpincenter. Ehrungen für verdienstvolle Sportler. Bogenschießen der neue Trend – Quelle: <https://www.svz.de/18425571> ©2017

In einem feierlichen Rahmen fand als Jahresabschluss am Sonnabend Abend im Heustadl des Alpincenter der Kreisschützenball mit 220 Gästen statt.

„Ziel dieser Zusammenkunft ist es, dass sich wenigstens einmal im Jahr alle 38 Schützenvereine des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der gesamten Landeshauptstadt Schwerin treffen, um das Jahr auszuwerten, zu feiern und zu fachsimpeln“, erklärt René Möller vom Schützenverein „Schwarze Jäger“ Werder. Der 31-Jährige ist 1. Vizepräsident des Kreisschützenbundes, der 1860 Mitstreiter vereint. Seit über 20 Jahren treffe man sich einmal im Jahr an verschiedenen Orten, berichtet der gebürtige Lübzener, der auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Wir zeichnen zu diesem Anlass aktive Sportler, Ehrenamtler, Vorstandsmitglieder und Trainer aus“, betont Möller. Und verrät im Gespräch mit der SVZ, dass Bogenschießen ganz groß im Kommen sei. „Das ist zurzeit der Trendsport, mit dem wir auch Kinder und Jugendliche angesprochen bekommen.“ Bogenschießen sei nicht nur ein anerkannter Reha-Sport, sondern in jeder Form der Gesundheit dienlich und habe eine lange Tradition. „Man kommt bei diesem Sport auch zur inneren Ruhe und Spaß macht er auch noch.“

Das kann Enrico Faust nur bestätigen. Der Präsident des Kreisschützenbundes ist zwar ein sogenannter Kugelschütze, aber aus Spaß an der Freude greife er ab und an auch mal zum traditionellen Langbogen. „Es ist ein eleganter Sport, der obendrein auch noch als gesundheitsfördernd gilt“, sagt der 48-Jährige, der im Schützenverein Vielank Blau-Gelb beheimatet ist. Bogenschießen sei ab sechs Jahren erlaubt, erzählt der Wahl-Kuhstorfer im Gespräch mit der Redaktion. „Der Bogensport im Kreis wird vom Land mit Rat und Tat unterstützt durch den Vizepräsidenten Bogensport vom Landesschützenverband Frank Westphal.“

Er selbst sei damals über die Gesellschaft für Sport und Technik, kurz GST, zum militärischen Mehrkampf und später zur Marine gekommen. „Nach der Wende war ich bei der Hagenower Schützengunft und vor 15 Jahren bin ich nach Vielank gewechselt“, so Faust. Kugelschütze könne man ab 12 Jahren werden, Lichtpunktschießen sei bereits ab fünf und sechs Jahren möglich.

Den Schießsport hat auch Gundula Drahota seit 1992 für sich als Hobby und Leidenschaft entdeckt. „Das hat mich schon immer interessiert“, sagt die 57-Jährige, die hauptsächlich Kleinkaliber und Luftgewehr schießt. Und im Landkreis die Jugend- und Damenarbeit macht. „Der Frauenanteil bei den Schützen liegt etwa bei 20 Prozent.“

Dafür erhält sie, die in der Schützenzunft zu Crivitz organisiert ist, an diesem Abend auch die höchste Auszeichnung des Tages, nämlich die Ehrenmedaille des Präsidenten für Verdienste in der aktiven schießsportlichen Schüler- und Jugendarbeit, in der Stufe Gold.

Doch dass die Schützen nicht nur den Wettstreit um Ringe und Treffer meisterlich beherrschen, sondern auch der Gemütlichkeit und Kameradschaft Raum zu geben verstehen, beweisen die Uniformierten bei ihrem Kreisschützenball. Denn es mal zünftig krachen zu lassen, gilt eben nicht nur auf dem Schießstand. – Quelle: <https://www.svz.de/18425571> ©2017

## **Ehrungen einiger Mitglieder**

### **Ehrungen des Kreisschützenbundes:**

Präsent: für Michaela Plorin, Helferin beim Jugendcamp des Kreises und des Landes

Ehrennadel: Felizitas Pieper, Schützenverein Blau-Gelb Vielank, Udo Grabow, Schützenverein Leezen, Heide Lehmann, Wittenfördener Schützenzunft

Ehrenmedaille: Silke Behnke, Parchimer Schützengilde, Fred Matzkeit, Parchimer Schützengilde, Siegfried Krüger, Wittenburger Schützenzunft

Ehrenkreuz: Jörn Westphal, Wittenburger Schützenzunft, Reinhard Kallaene, 1. Vizepräsident des Landesschützenverbandes

### **Ehrungen des Landesschützenverbandes M-V:**

Verdienstnadel Bronze: Holger Drahota, Schützenzunft zu Crivitz

Verdienstnadel Gold: Michael Luchs, Wittenburger Schützenzunft

Verdienstmedaille: Uwe Wennemann, Parchimer Schützengilde

Ehrenkreuz Bronze: René Möller, Schützenverein „Schwarze Jäger“ Werder

Ehrenkreuz Silber: Axel Fröse, Schützengilde „Grüner Jäger“ Plau am See

Ehrenkreuz Gold: Kurt Pekrul, Schützenzunft zu Crivitz

Ehrenmedaille des Präsidenten für Verdienste in der aktiven schießsportlichen Schüler- und Jugendarbeit, Stufe Gold: Gundula Drahota, Schützenzunft zu Crivitz

### **Ehrungen durch den Landesschützenverband M-V überreicht durch den 1. Vizepräsidenten Reinhard Kallaene:**

Ehrenkreuz Deutscher Schützenbund-Stufe Silber an Frank Westphal, Schweriner Schützenzunft

Ehrenkreuz Deutscher Schützenbund-Stufe Gold, Manfred Rudloff, Schweriner Schützenzunft

– Quelle: <https://www.svz.de/18425571> ©2017